



Biologische Reifezeit eines Filters (für den Gartenteich)

Jeder Filter durchläuft eine sogenannte Reifungszeit. Darunter versteht man die Zunahme an biologischer Reifungskapazität über einen bestimmten Zeitraum nach Anlaufen des Filtersystems.

Die nitrifizierenden Bakterien vervielfachen sich nur sehr langsam, dies passiert nur alle 15 Stunden (die meisten anderen Bakterien teilen sich jede zweite Stunde). Der biologische Reifungsprozess ist auch abhängig von der Wassertemperatur. Bei einer Wassertemperatur von 25°C kann es einen Monat und bei einer Wassertemperatur von 10°C kann es zwei Monate dauern, bis der Filter einigermaßen biologisch funktioniert.

Unter normalen Umständen ist ein Filter also erst nach 4-6 Wochen einigermaßen biologisch gereift. Erst nach mehr als einem Jahr ununterbrochenen Einsatzes (24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr) erreicht ein Filter seine maximale Kapazität.

Um eine Überlastung des Filters bei neuen Teichen zu verhindern, darf man also nie zu viele Fische auf einmal in den Teich einsetzen, und die Fütterung sollte in den ersten Wochen nur mäßig erfolgen.

Quelle: uniquekoi

Mit freundlichen Grüßen

Ihr BURDA-Team
www.burdas-tierwelt.de